



im Stadtbezirk 321
Lehdorf-Watenbüttel
Frank Graffstedt
Frankenstr. 12 J
38116 Braunschweig
Tel. 0531 - 251 22 46

Rundbrief 3/2022

Braunschweig, 06.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freundinnen und Freunde!

Mit diesem Rundbrief möchte ich allgemeine Informationen weitergeben, und auf die nächste Sitzung des Bezirksrates, die als hybride Sitzung durchgeführt wird, hinweisen.

Ich gehe davon aus, dass der Bezirksrat zu Beginn der Sitzung beschließen wird, dass Besucher nicht nur vor Ort unter Einhaltung der Bedingungen, sondern dann auch per Livestream von zu Hause aus die Sitzungen verfolgen können. Dies dann über die Internetseite der Stadt Braunschweig:

https://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/politik/ratderstadt/stadtbezirksraete/video-stream_stbz.php

Wer in der Einwohnerfragestunde gerne Fragen stellen oder Anregungen an den Bezirksrat weitergeben möchte, aber nicht an dieser Sitzung teilnehmen kann, der kann mir dies zu dieser Sitzung auch vorab per Email mitteilen. Ich würde dies dann zu Beginn der Sitzung in der Einwohnerfragestunde dem Bezirksrat mitteilen.

Diese E-Mail darf gerne von Ihnen/von Euch an interessierte Bürgerinnen und Bürger weitergeleitet werden.

Und wenn ich Hinweise auf Veranstaltungen weitergeben soll, dann nehme ich diese gerne von Ihnen /Euch auf, um dann auch über meinen Verteiler darauf hinzuweisen.

Diejenigen, die künftig in den Emailverteiler aufgenommen werden wollen, oder ggf. künftig keine E-Mail erhalten wollen, bitte ich um eine kurze E-Mail an Frank@GraffstedtBS.de. Ich werde dann den Verteiler sofort aktualisieren.

Auch bei sonstigen Rückfragen oder Anregungen bin ich per E-Mail oder ggf. auch telefonisch erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/Euer

Frank Graffstedt

A:

Sitzung: Mittwoch, 09.03.2022, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Stadthalle Braunschweig, Congress Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

Die Durchführung der Sitzung erfolgt als Videokonferenz in hybrider Form. Für die in Präsenz Teilnehmenden gilt die 2 G-Regel. Den in Präsenz Teilnehmenden wird empfohlen, sich zur Minimierung des Infektionsrisikos vorher testen zu lassen. Alle in Präsenz Teilnehmenden sind verpflichtet, eine FFP 2-Maske auch am Sitzplatz zu tragen. Die Hinweise über infektionsschützende Maßnahmen sind zu beachten. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2022
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
 - 3.2.1. E-Mobilität und Ladeinfrastruktur im Stadtbezirk 21-16082-01
4. Gesamtkonzept "Mutter-Kind-Spielplatz"
5. Anträge
 - 5.1. Basketballkorb am Mutter-Kind-Spielplatz 22-17562
Antrag vom 05.01.2022
 - 5.2. Einfriedung Mutter-Kind-Spielplatz 22-17765
Antrag vom 14.01.2022
 - 5.3. Absicherung des Bahnübergangs Völkenrode an der Peiner Straße 22-18149
Antrag der SPD-Fraktion
 - 5.4. Bestimmung Eichenweg als Freizeitweg nach den §§ 37-41 22-18066
NWaldLG
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 5.5. Beteiligungsverfahren "Mutter-Kind-Spielplatz" 22-18067
Antrag Frau Gürtas-Yildirim (Die Linke.)
 - 5.6. Bücherschrank Lehndorf 22-18155
Antrag der SPD-Fraktion
6. Ideenportal - Fahrrad- und Fußweg Wiesental 21-17456
7. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget

8.	Anfragen	
8.1.	Radfahrer am Saarplatz Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.02.2021	21-15445
8.2.	Fahrradstreifen Saarstraße Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.03.2021	21-15559
8.3.	Fitnessparcours im Stadtbezirk Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.11.2021	21-17305
8.3.1.	Fitnessparcours im Stadtbezirk	21-17305-01
8.4.	Bitte um Klärung der Verkehrssituation im Bereich Am Brunnen / Am Brunnen 6 C in Alt-Lehndorf Anfrage von Frau Hamecher (AFD) vom 10.01.2022	22-17644
8.5.	Fahrradstände an der Sporthalle Lamme Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2022	22-17756
8.5.1.	Fahrradstände an der Sporthalle Lamme	22-17756-01
8.6.	Ausbau der Haltestelle "Bockshornweg" auf der Celler Heerstraße (Ölper Turm) Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2022	22-17757
8.7.	Verkehrssituation Peiner Straße Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2022	22-17761
8.8.	Gestaltung Kreuzung Ottweilerstraße / Saarstraße zur Reduzierung möglicher Verkehrsunfälle Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2022	22-17762
8.9.	Anlage eines Weges am Einkaufszentrum Kanzlerfeld Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2022	22-17763
8.9.1.	Anlage eines Weges am Einkaufszentrum Kanzlerfeld	22-17763-01
8.10.	Beleuchtung Warteunterstände an den Bushaltestellen Grasplatz Anfrage der SPD-Fraktion	22-18145
8.11.	Mitteilung 22-17946 radioaktiver Abfall auf dem Gelände der PTB Anfrage der CDU-Fraktion	22-18041
8.12.	Linienführung der Buslinien 418 und 411 durch die Straße Hohkamp Anfrage der SPD-Fraktion	22-18147
8.13.	Radioaktiver Müll in Zwischenlager in der PTB Anfrage der CDU-Fraktion	22-18042
8.14.	Geschwindigkeitsmessungen im Kanzlerfeld Anfrage der SPD-Fraktion	22-18148
8.15.	Öffentliche WLAN Hotspots Anfrage der SPD-Fraktion	22-18152

B: Allgemeine Informationen

Hilfe für die Ukraine



Hilfe für die Ukraine

Braunschweig im März 2022 - Stadt Braunschweig, Referat Kommunikation
Dieser Artikel wird fortlaufend aktualisiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aktuell erreichen die Stadt Braunschweig viele Fragen zu Hilfsangeboten rund um den Krieg in der Ukraine und zur Ankunft von Flüchtlingen. An dieser Stelle finden Sie aktuelle Informationen. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert.

Mehr Informationen dazu unter:

https://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/nachrichten/ukraine.php

Umfrage zur Mobilität im Großraum Braunschweig



PRESSEINFORMATION

23. Februar 2022

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

Regionalverband will wissen, wie es um die Mobilität in der Region steht

Mit einer groß angelegten Befragung im neuen Magazin „MOBI38“ und auf der Webseite www.mobi38.de will der Regionalverband Großraum Braunschweig erfahren, wie sich die Menschen in der Region bewegen und welche Wünsche sie für die Weiterentwicklung klimafreundlicher Mobilitätsangebote haben.

Online und anonym können Befragte angeben, welche Mobilitätsangebote sie vor Ort nutzen, und wie sie die Angebote in ihrem Wohnort bewerten. Gefragt wird, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um sich künftig umweltfreundlicher in der Region bewegen zu können. Der Regionalverband möchte zudem wissen, wie die Informationsangebote im neuen Magazin „MOBI38“ beziehungsweise auf der Webseite www.mobi38.de genutzt werden und zu welchen Mobilitätsthemen die Bürgerinnen und Bürger mehr Informationen wünschen.

„Wir sind gespannt auf die Ergebnisse“, sagt Verbandsdirektor Ralf Sygusch. „Von der Umfrage erhoffen wir uns wertvolle Hinweise dazu, wie sich die Menschen in der Region künftig bewegen möchten und welche Informationen sie zum Mobilitätsangebot in ihrer Heimat erwarten“.

Die Befragung findet bis zum 6. März statt. Link: survey.team-red.net/mobi38 und QR-Codes gibt es im Magazin „MOBI38“ sowie auf der Webseite www.mobi38.de. Dort kann das neue Magazin auch als PDF für die jeweilige Stadt oder Landkreis heruntergeladen werden.

Tiefbauprogramm 2022 in Braunschweig

Pressemitteilung von Montag, 21. Februar 2022 Stadt Braunschweig

Tiefbauprogramm 2022: 86 Millionen Euro für Straßen, Schienen, Brücken und Leitungen

Braunschweig. Die Infrastruktur einer modernen, attraktiven und wachsenden Stadt ausbauen und erhalten: Das ist die Maßgabe für das Tiefbauprogramm in Braunschweig. Knapp 86 Millionen Euro fließen in Herstellung und Erneuerung städtischer Straßen, Brücken, Gleise und Leitungen. Davon werden 30 Millionen Euro in die Instandsetzung, Verbesserung und den Neubau von Straßen und Brücken investiert, während die restliche Summe für die Neuverlegung und Sanierung von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie für das Stadtbahnnetz aufgewendet wird.

Hinzu kommen die Mittel vom Bund für das größte aktuelle Tiefbauprojekt, den Ersatzneubau der Brücke im Autobahnkreuz Braunschweig-Süd.

"Die wichtigen Themen unserer Zeit wie zeitgemäße Mobilität, Klimaschutz, Schaffung von Wohnraum und Erhalt der Infrastruktur prägen auch das Tiefbaugeschehen einer Stadt", sagt Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer. "Auch in diesem Jahr erfolgen umfangreiche Arbeiten und Investitionen, um diese Herausforderungen anzugehen und die Infrastruktur der Stadt zu erhalten und zu verbessern. Immer wichtiger wird der Radverkehr. Bei einer Reihe von Projekten sind daher Verbesserungen für Radfahrerinnen und Radfahrer gleich eingeplant."

Gemeinsam mit BS|ENERGY investiert BS|NETZ im Jahr 2022 rund 28,2 Millionen Euro in die Modernisierung und Erweiterung der Versorgungsinfrastruktur. Weitere Punkte auf der Agenda sind der Glasfaser-Ausbau in den Gewerbegebieten sowie die vorausschauende Unterstützung für den Ausbau von Elektromobilität in Braunschweig. "Unser Unternehmen vollzieht derzeit den Wandel vom klassischen städtischen Netzbetreiber hin zum Wegbereiter für eine digitale und klimafreundliche Energiewelt von morgen", bringt es Kai-Uwe Rothe, Geschäftsführer BS|NETZ, auf den Punkt.

Die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) setzt 2022 ein Investitionsvolumen von ca. 25 Mio. Euro für die Erneuerung und Instandhaltung des stellenweise über 100 Jahre alten Kanalsystems ein. Andreas Hartmann, Geschäftsführer der SE|BS betont: "Mit den Maßnahmen sichern wir den Werterhalt des Braunschweiger Kanalnetzes langfristig für die nächsten Generationen und ermöglichen die Weiterentwicklung der Stadt."

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) wird insbesondere die Ferienzeiten für die umfangreichen Sanierungsarbeiten ihrer Gleisanlagen nutzen. In den Osterferien werden auf dem Sachsendamm unter anderem die Gleisbögen erneuert, wobei auch neue Schmieranlagen für mehr Schallschutz installiert werden. In den Sommerferien wird im Bereich der Donaustraße gearbeitet – beides unter Einsatz eines Schienenersatzverkehrs. "Wir investieren in die Instandhaltung unseres Netzes", erklärt Jörg Reincke, Geschäftsführer der BSVG "Durch den Abschluss des DFI-Ausbaus werden wir zudem unseren Kundenservice mit barrierefreien Fahrgast-Informationen in Echtzeit an 242 Anzeigern im Stadtgebiet deutlich steigern." "Die Maßnahmen werden durch die Bauverwaltung bestmöglich koordiniert, auch mit den Baumaßnahmen die im vergangenen Jahr nicht mehr beendet werden konnten. Aber wenn auf der Straße gebaut wird, sind Einschränkungen im Verkehrsfluss oder der Wegfall von Parkplätzen nicht ganz zu vermeiden", bittet Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer um Verständnis. "Alle Beteiligten versuchen, die Auswirkungen auf den Verkehr so gering wie möglich ausfallen zu lassen."

Die wichtigsten Projekte:

A39/B4 (Wolfenbütteler Straße) Ersatzneubau der Brücke (Bauwerk BS 2) im Kreuz Braunschweig-Süd (1) Im Zuge dieser laufenden Baumaßnahme des Bundes für den Ersatzneubau werden in 2022 die Betonarbeiten fertiggestellt. Kürzere Vollsperrungen in der Nacht oder am Wochenende sind in Planung und werden wie gewohnt im Vorwege angekündigt. Zum Ende des Jahres ist es möglich, dass der Verkehr auf die neuen Brücken umgeschwenkt werden könnte. Das Umschwenken der Straßenbahn auf die neuen Brücken ist nur im Zuge der Ferien möglich.

Neubau der Brücke (Bauwerk BS1) über die A36/B4 in der Anschlussstelle Meverode (2) Die vorbereitenden Maßnahmen für den Bau der Ersatzbrücke durch die Niedersächsische

Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr haben begonnen. Der Bau kostet etwa 4,5 Mio. EUR. Bis Mitte 2023 ist es aufgrund der Bauarbeiten nicht möglich, von der Leipziger Straße in Richtung A39 oder stadteinwärts zu fahren. Weitere kürzere Sperrungen der A36/B4 für den Brückenabriss und das Auflegen der Fertigteilträger für den sogenannten Überbau sowie Einschränkungen auch auf der Ausfahrt nach Meverode werden rechtzeitig von der Landesbehörde angekündigt.

Neubau der Okerbrücke Leiferde (3)

Das Projekt umfasst den Neubau der Okerbrücke Leiferde, den Neubau der Kulkegrabenbrücke Leiferde und die Erneuerung der K50 mit den Straßenzügen Fischerbrücke und Leiferdestraße auf einer Gesamtlänge von ca. 340 Metern sowie ökologische Ausgleichsmaßnahmen und die Schaffung von Retentionsraum. Der Beginn ist für Mitte des Jahres geplant, und es wird mit einer Dauer der Maßnahme von ca. 16 Monaten gerechnet.

Modernisierung der Bahnbrücke Brodweg (4) Die Deutsche Bahn modernisiert die Eisenbahnüberführung "EÜ Brodweg" im Verlauf der Strecke Braunschweig – Helmstedt. Umfangreiche Leitungsarbeiten erfordern eine Vollsperrung für alle Verkehrsteilnehmer. Die Inbetriebnahme der neuen Brücke für den Bahnverkehr ist für den Herbst dieses Jahres geplant, der Brodweg wird nach Abschluss der Straßenbauarbeiten in 2023 wieder freigegeben.

Kanalbau Hamburger Straße (5)

In der Hamburger Straße wird ab Mai der Regenwasserkanal vom Berufsbildungszentrum bis zur Siegfriedstraße erneuert. Anschließend wird die Fahrbahndecke zwischen der Zufahrt zur A392 und der Siegfriedstraße saniert. Dabei wird der Verkehr einspurig über die Westseite der Straße geführt. Die Sperrung der stadtauswärtigen Fahrspuren wird genutzt, um zwischen Sackweg und Siegfriedstraße eine vom Land geförderte und durchgängige Radwegverbreiterung nach dem neuen Braunschweiger Standard herzustellen. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Herbst 2022 abgeschlossen sein.

Kanalbau Saarstraße (6)

Die SE|BS erneuert die Kanalanlagen in der Saarstraße, von der Mettlacher Straße bis zum Saarplatz. Im Anschluss wird die Fahrbahndecke saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich von Mai 2022 bis zum November 2023. Der Verkehr wird über die jeweils äußeren Fahrstreifen an der Baustelle vorbeigeführt.

Erneuerung Stadtbahngleise Donaustraße und Kruckweg (7) Die BSVG saniert die Gleisanlagen der Stadtbahn in der Donaustraße, zwischen den Straßen Am Lehmanager, An der Rotenburg und auf dem Kruckweg, zwischen Wendeschleife und Donaustraße. Bauzeit: von Anfang Juli bis Anfang September mit Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs.

Kanalbau Goslarsche Straße (8)

Die aus der Zeit um 1900 stammenden Kanalanlagen in der Goslarschen Straße werden zwischen Rudolfplatz und Sidonienstraße ab März 2022 bis in den Sommer 2023 erneuert. Dazu werden die Gas- und Wasserversorgungsleitungen in diesem Bereich ersetzt. Die Arbeiten werden unter wechselnden Verkehrsführungen stattfinden.

Erneuerung der Gleisbögen über den Sachsendamm in Höhe Erfurtplatz (9) Voraussichtlich in den Osterferien wird die BSVG auf dem Sachsendamm am Erfurtplatz die Gleisbögen erneuern. Der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt.

A 39, Fertigstellung der Rampen in der Anschlussstelle BS Rünigen Süd (10) Die Autobahn GmbH stellt die Rampen an der Anschlussstelle Rünigen Süd fertig. Während der Arbeiten kommt es zu Einschränkungen auf der A 39 und der B248 sowie zu einer ca. sechswöchigen Umleitung über die Anschlussstelle Rünigen-Nord. Voraussichtliche Gesamtbauzeit: sechs Monate.

Die genaue Terminierung steht, wie bei einem Teil der im Folgenden aufgeführten Projekte auch, noch nicht fest.

Bau Kreisverkehr Braunschweiger Straße (11) Ab Mitte des Jahres soll auf der Braunschweiger Straße ein Kreisverkehr zur besseren Anbindung des Wohngebiets auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne gebaut werden, Querungshilfe inklusive. Beabsichtigt ist ein Abschluss der Maßnahme bis Ende des Jahres.

Endausbau der Mitgaustraße (12)

Der Ausbau der Mitgaustraße zwischen Mittelweg und Nordanger ist Teil des Projekts Nördliches Ringgebiet. Durch den Ausbau wird das Baugebiet auch mit Fußgänger- und Radverkehrsanlagen an den Mittelweg und den Nordanger angebunden. Die Bauarbeiten sind für April bis Dezember geplant.

Sanierung Tannenbergs- und Tilsitstraße (13) Ab Sommer steht die Sanierung von Tannenbergs- und Tilsitstraße an. Vor der eigentlichen Erneuerung werden Leitungsarbeiten erledigt.

Kanalbau und Deckensanierung Bruchtorwall und Lessingplatz (14) Die SE|BS plant ab Juli einen Bestandskanal vom Lessingplatz, Höhe Hinter Ägidien, bis zum Bruchtorwall, Höhe Leopoldstraße, zu erneuern. In diesem Zusammenhang wird von der Stadt auf der Nordseite die Fahrbahndecke vom Lessingplatz bis zum Gieseler Knoten erneuert. BS|Netz wird Arbeiten am Fernwärmenetz vornehmen. Die Gesamtmaßnahme soll im November abgeschlossen werden.

Kanalbau Schöppenstedter Straße (15)

Die Kanäle, die teilweise noch aus dem Jahr 1895 stammen, werden auf ganzer Länge zwischen Fallersleber Straße und Steinweg erneuert. Die Arbeiten haben bereits begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende November. In den jeweiligen Bauabschnitten kann nur unter Vollsperrung gearbeitet werden.

Kanalbau Breite Straße (16)

Der Kanalbau in der Breiten Straße hat bereits begonnen und ist die Fortsetzung des Gesamtprojekts Sonnenstraße/An der Martinikirche, Breite Straße, Heydenstraße und Bushaltestelle Altstadtmarkt. Gleichzeitig erneuert die BS|Netz die Wasserversorgungsleitung in diesem Abschnitt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Juli abgeschlossen.

Kanalbau Eisenbütteler Straße (17)

Die SE|BS erneuert die Kanalanlagen zwischen der Wolfenbütteler Straße und dem Eisenbütteler Wehr. Die Baumaßnahme wird im April 2022 starten und voraussichtlich bis Oktober dieses Jahres andauern. Während der Arbeiten wird der Verkehr teilweise einige Einschränkungen erfahren, eine Vollsperrung ist nicht vorgesehen.

Endausbau Stöckheim Süd (18)

Im Bereich der Einfamilienhausbebauung sind die privaten Hochbaumaßnahmen soweit abgeschlossen, dass dort der Straßenendausbau erfolgen kann. Er dauert von März bis voraussichtlich November.

Sanierung Im Wasserkamp (19)

Die Stadt erneuert die Straße Im Wasserkamp von Grund auf. Ab Mitte des Jahres werden Leitungsarbeiten erledigt und dann die Straße neu gebaut.

Luftschifferweg (20)

Der Luftschifferweg wird ab Mitte des Jahres saniert. Er wird dadurch insbesondere für den Radverkehr attraktiver – als Route von der Innenstadt zum Ringgleis, ins Nördliche Ringgebiet und in umgekehrter Richtung.

Am Wendentor (Wallringquerung) (21)

Der Wallring soll als Fahrradroute noch attraktiver werden. Wo er Hauptverkehrsstraßen kreuzt, sollen deshalb die Querungsmöglichkeiten verbessert werden. Als erstes wird der Bereich Am Wendentor/Wendentorwall/Am Gaußberg in Angriff genommen. Derzeit erfolgt die Planung der Maßnahme. Ziel ist der Baubeginn im Herbst.

Baugebiet Wenden West und Umbau der Kreuzung Hansestraße – Ernst Böhme Straße (22) Nördlich der A2, zwischen der Bestandsbebauung und der Veltenhöferstraße, beginnen in Wenden in der zweiten Jahreshälfte die Erschließungsarbeiten für den ersten Abschnitt des Baugebiets Wenden-West. Ab Herbst soll die Kreuzung der Hansestraße mit der Ernst-Böhme-Straße angepasst und eine Abbiegespur auf der Nordost-Seite der Kreuzung gebaut werden, um das Gebiet leistungsfähig ans Straßennetz anzubinden.

Ausbau des Glasfasernetzes in vielen Stadtteilen Die Telekom hat in den Stadtteilen Nordstadt, Schwarzer Berg, Siegfriedviertel, Vorwerksiedlung, Heidberg und Melverode für rund 15.000 Haushalte mit dem Glasfaserausbau begonnen. Gestartet ist der Ausbau in Melverode, die anderen Stadtteile folgen. Im Jahr 2022 setzt sich der Ausbau auch in den Stadtteilen Rünigen, südlicher Teil des Westlichen Ringgebiets, Viewweggarten, Bebelhof und in der Innenstadt in Teilbereichen innerhalb des Okerumflutgrabens für rund 28.000 Haushalte fort. Für die rund 30.500 Haushalte in Braunschweig im Östlichen Ringgebiet und im nördlichen Teil des Westlichen Ringgebiets sowie in Ölper ist der Glasfaserausbau im Endspurt. Und auch die etwa 10.000 Haushalte in der Weststadt, die 2011 bereits erschlossen wurden, haben die Möglichkeit einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu erhalten.

Im Stadtteil Lamme wird die Deutsche Glasfaser zeitnah mit den Ausbauarbeiten in den Haupt- und Nebenstraßen beginnen und ca. 25 Leitungskilometer Glasfaser verlegen.

Beide Unternehmen planen grundsätzlich weitere Stadtteile in diesem und in den Folgejahren zu erschließen. Bei allen Arbeiten kann es zu zeitweiligen Einschränkungen des Verkehrs und zu temporären Verlusten von Stellplätzen kommen. Weitere Informationen sind unter www.telekom.de/glasfaser-braunschweig sowie <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/lamme/> und <https://www.braunschweig.de/breitbandausbau> zu finden.

Kanalсанierung: Inlinermaßnahmen der SE|BS Die SE|BS beabsichtigt Renovierungen im Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von rund 2,5 km im Inliner-Verfahren, dabei können Kanäle in grabenloser Bauweise saniert werden.

Erneuerung von Haltestellen des ÖPNV

Die Bushaltestellen Lichtenberger Straße (stadteinwärts) (23) Reitlingstraße (stadteinwärts) (24) Nordstraße (stadtauswärts) (25) Schönebergstraße (stadteinwärts) (26) und (jeweils stadtein- und stadtauswärts):

Isarstraße (27)

Hahnenkleestraße (28)

werden niederflurgerecht ausgebaut.

Fahrbahnerneuerungen

In diesem Jahr investiert die Stadtverwaltung rund 2,6 Millionen € in die Unterhaltung der Braunschweiger Straßen im Rahmen des Fahrbahndeckenprogramms. Die geplanten 45.000 Quadratmeter Fahrbahnsanierung verteilen sich auf insgesamt 13 Hauptverkehrsstraßen und Anliegerstraßen (u.a. Ölper Knoten, Pfälzer Straße, Gifhorner Straße, Thiedestraße). Die Maßnahmen werden bis zum Ende des Jahres durchgeführt. Die Termine und die damit verbundenen Verkehrsumleitungen werden aktuell mitgeteilt.

Daneben sind weitere Baumaßnahmen an oder auf folgenden Straßen vorgesehen:

Eichtalstraße (SE|BS, BS|Netz) (29)

Fallersleber-Tor-Wall (SE|BS) (30)

Kurzekampstraße (SE|BS, Stadt Braunschweig) (31) Wabestraße, Wilhelm-Bode-Straße bis Hagenring (SE|BS, Stadt Braunschweig) (32) Karlstraße, von Wilhelm-Bode-Straße bis Hagenring (SE|BS) (33) Merzigerstraße, zwischen Neunkirchner Straße und Dillinger Straße (SE|BS) (34) Bismarckstraße, zwischen Max-Beckmann-Straße und Jasperallee (SE|BS, Stadt Braunschweig) (35) Ferdinandstraße, Wilhemitorwall bis Ferdinandbrücke (SE|BS) (36) Fridtjof-Nansen-Straße, bis Erikaweg (SE|BS, BS|Netz) (37) Leiferdestraße, Leipziger Straße bis Alter Weg (SE|BS) (38) Marenholtzstraße, zwischen Honroth- und Görgesstraße (SE|BS, BS|Netz, Stadt) (39) Melanchthonstraße, zwischen Kreuzstraße und Madamenweg (SE|BS) (40) Reichsstraße, zwischen Hagenbrücke und Kaiserstraße (SE|BS und BS|Netz) (41)

Rünigenstraße, Ortsausgang bis Autobahn (SE|BS) (42) Saarbrückener Straße, südliches Parallelstück zwischen Friedrichsthaler Straße und St.-Wendel-Straße (SE|BS) (43) Silingeweg, ganze Länge (SE|BS) (44) -Wendel-Straße, zwischen Breite Riede und Am Horstbleek (SE|BS) (45) Viewegstraße, zwischen Georg-Wolters-Straße und Campestraße (SE|BS) (46) Wallstraße, zwischen Bruchstraße und Leopoldstraße (Stadt, SE|BS, BS|Netz) (47) Sanierung Gleiseindeckung Einfahrt Wendeschleife Radeklint (BSVG) (48) Erneuerung Schienenauszugsvorrichtungen westlich auf Brücke Sachsendamm (BSVG) (49) An der Wasche (BS|Netz) (50) Bevenroder Straße, Mittelspannungsleitung von Feuerbergweg bis Lilienthalplatz (BS|Netz) (51) Dresdenstraße, Fernwärmeerneuerung von Wittenbergstraße bis Hausnummer 22 (BS|Netz) (52) Margaretenhöhe (BS|Netz) (53) Petzvalstraße (BS|Netz) (54) Schwarzer Berg (BS|Netz) (55) Steinbrecher Straße (BS|Netz) (56)

Verbesserungen für den Radverkehr

Für dieses Jahr sind mehrere Bestandsverbesserungen in der Radverkehrsinfrastruktur geplant. Im Mittelpunkt stehen Sanierung und Verbreiterung von Radwegen. Unter den elf avisierten Maßnahmen in diesem Jahr mit einem Gesamtbauvolumen von ca. 1,2 Mio. € befindet sich beispielsweise die abschnittsweise Verbreiterung des Zweirichtungsradwegs in der Kurt-Schumacher-Straße. Insbesondere Radwege die den Fahrkomfort der Radfahrenden einschränken, werden sukzessive durch neue Fahrbahndecken verbessert.

In Summe sollen über 4,4 Kilometer Fahrradwege im Bestand baulich verbessert werden, darunter ca. 1,2 Kilometer nach neuem Braunschweiger Standard.

Ergänzend zu den Sanierungen und Neubauten, sollen an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Fahrradspuren rot markiert werden, zur Abtrennung und besseren Sichtbarkeit.

Zu den Verbesserungen für Radfahrerinnen und Radfahrer an der Wallringroute kommen weitere Ergänzungen am bestehenden Radverkehrsnetz. Dazu zählt der Bau weiterer Fahrradständer an Haltestellen und im gesamten Stadtgebiet aber auch die Installation automatisierter Radverkehrszählgeräte in verschiedensten Bereichen. Einige dieser sollen dabei mit Bildschirmen ausgestattet werden, auf denen die aktuellen Daten verfolgt werden können.

Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger

Bereits im vergangenen Jahr starteten die Arbeiten zur Ausstattung vieler Bus- und Stadtbahnhaltestellen mit elektronischen Fahrgastinformationssystemen. Zum Abschluss Ende des Sommers steht die Fertigstellung der über 242 Anzeiger an. Es handelt sich um ein Projekt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, welches von der BSVG und mit Unterstützung durch die Stadt Braunschweig realisiert wird. Je nach vorhandener Infrastruktur an den diversen Haltestellen können verkehrliche Einschränkungen entstehen.

Nicht vorhersehbar sind naturgemäß in allen Bereichen mögliche Notmaßnahmen, mit denen gegebenenfalls schnell auf Schäden reagiert werden muss.

Die Stadt Braunschweig informiert über die wichtigen Baustellen im Stadtgebiet. Unter www.braunschweig.de/baustellen sind Informationen und Steckbriefe zu jeder größeren Baustelle zu finden. Wer sich die aktuellen Baustellen auf dem Stadtplan anschauen möchte, kann dies tun unter www.braunschweig.de/stadtplan.